

Protokollauszug

aus der
35. (außerordentliche) öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung
und Sport
vom 13.02.2018

öffentlich

Top 3.1.5 Änderungsantrag zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für die Haushaltsjahre 2018/2019, Medienwerkstatt gem. DS: 17/SVV/0951

ungeändert beschlossen

Der Änderungsantrag wird im Block zusammen mit den anderen Anträgen der SPD-Fraktion behandelt (gemeinsam mit TOP 3.1.2 – 3.1.5).

Der Ausschuss für Bildung und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Vorlage wie folgt zu ändern:

Änderungs-/Ergänzungsvorschlag:

Das Produkt 36.600 (GB 3 FB 35) wird in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 ff. jeweils um 54.000 Euro erhöht, um damit die Angebote der Medienwerkstatt zu erweitern.

Begründung:

Das Vorschreiten der Digitalisierung im Bereich der Medien hat einen Anstieg des Bedarfes an einer sach- und fachgerechten Ausbildung von Multiplikatoren zur Folge, die im Kinder- und Jugendbereich unter Beachtung der aktuellen technischen und sozialen Entwicklungen den schulischen Einfluss sichern. Lehrer und Erzieher sollen in ausreichendem Umfang in die Lage versetzt werden, sowohl auf die technischen Instrumente und Funktionsweisen, als auch die sozialen Auswirkungen der Digitalisierung reagieren zu können. Die Medienwerkstatt leistet bei steigender Nachfrage dazu einen unverzichtbaren Beitrag. Der Mittelansatz ist daher zu verstärken, um der wachsenden Bedeutung und Nachfrage gerecht zu werden. Beschlusslage war das schon in der Haushaltssatzung 2017.

Deckungsquelle:

Deckungspaket SPD-Fraktion

Der Änderungsantrag „Medienwerkstatt“ wird **einstimmig angenommen**.